

Die Gemeinde informiert

Gemeinde Aitrang

mit den Ortsteilen Binnings, Görwangs, Huttenwang, Krähberg, Münzenried,
Neuenried, Umwangs, Wenglingen, Wolfholz

Telefon 08343-218 Fax 08343-1308 Notruf Bauhof: 0151-50054070

E-Mail: info@aitrang.bayern.de www.aitrang.de



Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **19.3.2026 bis 10 Uhr**

Nummer 3 / März 2026

Kommunalwahl 2026

Am Sonntag, 8. März finden in ganz Bayern Kommunalwahlen statt. Bürgermeister/in, Landrat/in, Gemeinderat und Kreistag werden für sechs Jahre neu gewählt.

Die Berechnung der 14 Sitze im Gemeinderat Aitrang wird wieder nach dem Sainte-Lague/Schepers-Verfahren durchgeführt. Danach entscheidet sich, welche Liste wie viele Sitze im neuen Gemeinderat besetzen darf. Die Mandate bekommen diejenigen Kandidaten/innen dieser Liste mit den besten Einzelergebnissen.

Wie das **Saint-Lague/Schepers-Verfahren** funktioniert, haben wir Ihnen nachfolgend anhand eines Beispiels dargestellt. In einem Gemeinderat sind 14 Sitze zu vergeben. 5.000 Wählerstimmen sind insgesamt abgegeben worden, von denen 2000 auf die Liste X, 1.850 auf die Liste Y und 1.150 auf die Liste Z entfallen sind. Nun wird die Zahl der Stimmen für jede Liste durch die ungeraden Zahlen 1,3,5,7 usw. geteilt, die Ergebnisse werden aufgelistet. Die höchste Zahl bekommt Sitz (1), die Zweithöchste Sitz (2) usw. bis alle 14 Sitze vergeben sind. Daraus ergibt sich folgendes Bild:

Liste X erhält die Sitze 1,4,6,9, 12 und 14, insgesamt also sechs; Liste Y die Sitze 2,5,8, 10 und 13, insgesamt also fünf und Liste Z die Sitze 3,7 und 11, insgesamt also drei Sitze.

Divisor	Liste X	Liste Y	Liste Z
1	(1) 2000	(2) 1850	(3) 1150
3	(4) 667	(5) 617	(7) 383
5	(6) 400	(8) 370	(11) 230
7	(9) 286	(10) 264	164
9	(12) 222	(13) 206	128
11	(14) 182	168	105

Bei der **Wahl des Gemeinderates** haben Sie insgesamt 14 Stimmen zur Verfügung. Wie kann gewählt werden: Ankreuzen einer Liste, damit vergeben Sie automatisch alle 14 Stimmen. Bis zu drei Stimmen für eine Person (Kumulieren) sind möglich. Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen (Panaschieren) ist ebenfalls möglich. Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmenvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, ist erlaubt. Wenn Sie also nicht alle Stimmen für einzelne Kandidaten/innen verwenden, können Sie zusätzlich eine Liste ankreuzen.

Entsprechend der verbliebenen Stimmenzahl erhalten dann die aufgeführten Kandidaten/innen dieser Liste, sofern sie von Ihnen noch nicht einzeln gekennzeichnet wurden, in der Reihenfolge von oben her die restlichen Stimmen. Streichungen einzelner Kandidaten/innen sind auch möglich.

Ein Stimmzettel ist ungültig, wenn: er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden; er leer abgegeben wird (Streichen von Namen allein genügt nicht); die Gesamtstimmzahl überschritten wird; die Wählerin oder der Wähler auf ihm zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht hat oder mehrere Listenkreuze vergeben werden.

Für die **Wahl des Landrates** sind fünf Wahlvorschläge zugelassen: Andreas Bauer (CSU), Bernd Stapfner (Freie Wähler), Wolfgang Dröse (AfD), Johannes Erd (Grüne) und Ilona Deckwerth (SPD).

Für die **Wahl des Kreistages** sind insgesamt neun Wahlvorschläge mit ihren Listen zugelassen: CSU, Freie Wähler, AfD, Grüne, SPD, Junges Ostallgäu, ÖDP, Bayernpartei und Die Linke.

Für die Wahl des Kreistages hat jeder Wähler/in insgesamt 60 Stimmen zur Verfügung. Pro Kandidat/in können maximal drei Stimmen vergeben werden. Die wählende Person kann ihre Stimmen auf verschiedene Listen geben.

Es besteht auch die Möglichkeit eine Liste anzukreuzen ohne bestimmte Personen auszuwählen, damit sind so viele Stimmen vergeben, wie die Liste Namen hat. Es kann aber auch beides kombiniert werden, also ein Listenkreuz und die Auswahl einzelner Personen. Ansonsten gelten die gleichen „Regeln“ wie bei der Gemeinderatswahl.

Aus unserem Gemeindegebiet bewerben sich für ein Mandat im Kreistag: Michael Hailand (CSU) auf Platz 16, Hannah Hefermehl (SPD) auf Platz 3 und Angelika Sirch (ÖDP) auf Platz 19.

Am Sonntag, 8. März kann von 8 bis 18 Uhr in den drei Wahllokalen in der Gemeinde Aitrang gewählt werden: In Aitrang in der Grundschule sowie in der Turnhalle und in Huttenwang im Vereinshaus.

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, zu wählen und mitzubestimmen. Gerade für die Kandidaten/innen wäre es wichtig, dass durch eine hohe Wahlbeteiligung deren Engagement, sich aufstellen zu lassen, anerkannt wird.

Wer am 8. März verhindert ist oder in Ruhe zu Hause wählen möchte, dafür kann die Briefwahl (auf dem Wahlschein oder online) ganz einfach beantragt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.02.2026

Nach der Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.01.2026 beschäftigte sich das Gremium mit der **Amtsniederlegung durch Gemeinderat Eduard Nieberle vom 12.01.2026**. Diese wurde mit einer mündlichen Erklärung von ihm begründet. Der Gemeinderat hat danach den sofortigen Rücktritt angenommen.

Eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht am LRA OAL hat danach ergeben, dass ein Rücktritt immer schriftlich zu erklären ist. Es bedarf keiner Begründung.

Der erste Bürgermeister hat den/die Listennachfolger/-in zu verständigen und ihn/sie analog Art. 47 Abs. 2 GLKrWG aufzufordern, binnen 2 Wochen die Wahl anzunehmen (§ 95 Abs. 3 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung - GLKrWO).

Per E-Mail am 13.01.2026 und am 15.01.2026 wurde von GR Eduard Nieberle am Rathaus seine Erklärung über den Rücktritt schriftlich mit der Begründung abgegeben. Der Inhalt entspricht seiner mündlichen Erklärung in der Sitzung vom 12.01.2026.

Als Listennachfolgerin innerhalb der Wählergemeinschaft Aitrang wurde Frau Marianne Albrecht angefragt. Sie hat sich bereit erklärt, das Amt als Gemeinderat anzunehmen. Darüber ist ein weiterer Beschluss zu fassen (TOP 2b).

In der Sitzung vom 02.02.2026 wurde beschlossen, dass Gemeinderat Eduard Nieberle sein Amt als Gemeinderat niedergelegt hat, Marianne Albrecht als seine Listennachfolgerin nachrückt und sie die auch in den Ausschüssen nachrückt. Zudem erfolgte die Vereidigung der neuen Gemeinderätin Marianne Albrecht durch den Vorsitzenden.

Für **das Grundstück Fl. Nr. 182/13 der Gemarkung Aitrang, Am Katzenberg 8** liegt ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung vor. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Katzenberg“. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 30 Abs. 1 BauGB. Das Vorhaben widerspricht geringfügig der Baugrenzen.

Die zulässige Kniestockhöhe wird überschritten. Der Bauherr hat entsprechende Befreiungen beantragt. Die Erhöhung des Kniestocks ist erforderlich, damit auf dem Grundstück Wohnraum für eine Familie geschaffen werden kann. Die Befreiung von der Einhaltung der Baugrenzen wird mit dem eher kleinen Grundstück begründet. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Kniestockhöhe kann gemäß § 31 Abs. 2 BauGB nicht befreit werden, da die Grundzüge der Planung berührt werden. Von den Festsetzungen kann jedoch gemäß § 31 Abs. 3 BauGB im Einzelfall zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist (sogenannter „Bauturbo“). Alle Nachbarn haben ihre Zustimmung erteilt. Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze wurde nachgewiesen. Eine Verpflichtung zur Fertigstellung innerhalb von 5 Jahren wird unterzeichnet. Dem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Aufgrund der Voranfrage für die o.g. Baumaßnahme hat der Gemeinderat bereits über die Änderung des Bebauungsplans Katzenberg diskutiert. Der Bebauungsplan ist aus dem Jahre 1974. Besprochen wurde, den Bebauungsplan in einen einfachen Bebauungsplan umzuwandeln und grundsätzlich eine Nachverdichtung zuzulassen. Die Folgen für das Baugebiet wurden als grundsätzlich verträglich eingestuft, da bis auf 2-3 Baulücken das gesamte Gebiet bebaut ist. Beschlossen wurde, ein Angebot vom Planungsbüro Hörner und Partner aus Schongau und eine Grünplanung dazu anzunehmen.

GR Richter beantragt, in die **Planung eines modernen Feuerwehrhauses** einzusteigen.

Begründet wird der Antrag mit einer Verbesserung der Parksituation, der Verkehrsführung und der Beschaffung von einem neuen FW-Fahrzeug.

Fördermöglichkeiten durch das Land und den Landkreis sollen einbezogen werden.

Darüber ist in der GR-Sitzung vom 02.02.2026 zu beraten und ein Beschluss zu fassen.

In der GR-Sitzung vom 15.12.2025 wurde einstimmig beschlossen, in eine Ersatzbeschaffung für ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 „Bayern“ einzusteigen und dazu die normgerechte Unterbringung und Finanzierung zu klären. GR und Antragsteller Richter erläutert kurz seinen Antrag. Man solle nun in die Planungen einsteigen. Er erinnere an eine eingereichte Mängelliste des Feuerwehr-Kommandanten.

In der Beratung kamen die Themen Finanzierung, Klärung des vorrangigen Hochwasserschutzes für eine Bebauung am derzeitigen Standort, Klärung von Grundstücksangelegenheiten, Entscheidung durch den neuen Gemeinderat, Vergabeverfahren Planungsleistungen und Beginn einer Grundlagen-Ermittlung zu Sprache. Zugestimmt wurde in die Planung eines modernen Feuerwehrhauses einzusteigen.

GR Richter beantragt den **Neubau oder Umbau eines zweckmäßigen Bauhofes**.

Begründet wird der Antrag damit, dass der Bauhof nicht mehr den gestiegenen Anforderungen in Bezug auf Kapazität entspricht. Ein zweckmäßiger Bauhof soll die Situation nachhaltig für die Gemeinde und die Bauhofmitarbeiter verbessern. Fördermöglichkeiten durch das Land und den Landkreis sollen ebenfalls in die Planung mit einbezogen werden.

In der Beratung wurden die Themen Klärung des vorrangigen Hochwasserschutzes für eine Bebauung am derzeitigen Standort, Grundstücksangelegenheiten, fehlende Fördermöglichkeiten, die bereits geplante Baumaßnahme, Entscheidung durch den neuen Gemeinderat, Finanzierung usw. besprochen. Abgelehnt wurde in die Planung eines zweckmäßigen Bauhofs einzusteigen.

GR Richter beantragt die **Planung für ein Gesamtkonzept für Schule und Kindergarten**.

Begründet wird der Antrag mit der Verkehrssituation in der Römerstraße und eine mögliche Erweiterung der Schule und Kindergarten und die Überplanung der Gemeinbedarfsfläche auf der Blenkswiese für Schule und Kindergarten.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Planungsbüro Kurz vom Gemeinderat bereits beauftragt wurde über ein Städtebauliches Konzept für Wohnbauflächen für Aitrang auch mit einer Gesamtplanung für die Blenkswiese beauftragt. Das Ergebnis wird in Kürze dem Gemeinderat vorgestellt. Darin sind auch Flächen für die Schule und den Kindergarten enthalten. Eine weitere Beauftragung verursacht doppelte Kosten. Das Thema Hochwasserschutz ist noch nicht geklärt. Im Kindergarten und in der Krippe und später in der Grundschule sind die Kinderzahlen rückläufig. Zur Entzerrung der Verkehrs- und Parksituation laufen bereits Planungen für einen Mitarbeiterparkplatz auf der Blenkswiese für den Kindergarten und die Grundschule. In der Diskussion ging es u. a. um den Ausbau der Mittagsbetreuung, Bedarfsabfragen, Entscheidung durch den neuen Gemeinderat, die Notwendigkeit für den Erwerb der Blenkswiese für die Standortsicherung Grundschule und Kindergarten usw. Abgelehnt wurde, in die Planung eines Gesamtkonzepts für Schule und Kindergarten einzusteigen.

GR Richter beantragt den **Neubau eines modernen Wertstoffhofs**. Deshalb soll in die Planung dazu eingestiegen werden. Begründet wird der Antrag wg. mehreren Beschwerden und dass der Wertstoffhof nicht mehr den gestiegenen Anforderungen an Kapazität und Verkehrsführung entspricht. Ein neuer Wertstoffhof mit integrierter Parkplatzanlage sowie klar strukturierter Zufahrt und Ausfahrt soll die Situation nachhaltig verbessern und damit eine effizientere Logistik für die Entsorgungsdienste.

Fördermöglichkeiten durch das Land und vom Landkreis sollen ebenfalls in die Planung mit einbezogen werden.

Der Vorsitzende erläutert, dass dies keine Gemeindeaufgabe sei. Vom Landkreis gebe es nur 2.000 – 5.000 € Zuschuss. Beim Bau des Wertstoffhofes vor ca. 30 Jahren habe der Landkreis bereits einen entsprechenden Zuschuss gegeben. Der Aufwand und die Kosten wären für die Gemeinde enorm, wenn man vertiefte Abkipflächen (Gruben) machen würde. In der weiteren Beratung wurden die Themen Finanzierung, fehlender Hochwasserschutz, Aufgabe neuer Gemeinderat, aktueller Zustand und Planungen für eine Verbesserung der räumlichen Unterbringung des Personals vom Wertstoffhof und Bauhof besprochen. Abgelehnt wurde der Antrag auf Einstieg in die Planung für einen neuen Wertstoffhof.

Zugestimmt wurde, dass ein Gewinn bei den Betrieben gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen“ und „Wasserversorgung“ im Haushaltsjahr 2025 stehenbleibt und als Eigenkapital zur Verfügung steht. Ohne diesen Beschluss kann eine Kapitalertragssteuer anfallen.

Der Vorsitzende informiert über folgendes:

Seit Anfang 2026 läuft der **Teilnahmewettbewerb europaweit für die Ausschreibung Breitbandkabel für den Ausbau der Breitbandversorgung BA III**. Danach haben die Firmen 3 Monate Zeit, Ihr Angebot abzugeben. Anschließend erfolgt die Antragstellung für eine Projektförderung. Bis Jahresende 2026 soll dann bekannt sein, wer den weiteren Breitbandausbau bekommt. Die Anbieter wurden darauf hingewiesen, dass in Aitrang auch ein Fernwärmenetz geplant ist.

In der GR-Sitzung vom 12.01.2026 wurde vom **anwesenden Grundstückseigentümer der ehemaligen Hausmülldeponie Münzenried** die mangelnden Informationen durch das LRA und WWA hinsichtlich der Altlastenergebnisse, weiterer Messungen und möglicher Nutzungseinschränkungen mitgeteilt. Auf Nachfrage des Vorsitzenden hat das LRA dem Grundstückseigentümer am 20.01.2026 dazu geantwortet. Eine Terminvereinbarung über das weitere Vorgehen wird angeboten. Es gibt derzeit für das Grundstück keine Nutzungseinschränkungen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 19.01.2026 mit dem Thema **„Platz für Alle“** beschäftigt. Es wird festgestellt, dass der **„Platz für Alle“** nach und nach entwickelt werden soll. Dies ist abhängig, wie sich die Nutzer einbringen, welcher Bedarf besteht und welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Weiter sind auch Gespräche mit dem TSV Aitrang erforderlich.

In 2026 soll als erster Schritt der Asphaltplatz mit einer Holzbande und Skateboard-Elementen errichtet werden. Fördermittel z. B. über LEADER sollen nicht beantragt werden, da dies wg. dem aufwändigen Förderverfahren die Maßnahme verteuert und zeitlich erheblich verzögert. Eine Kostenschätzung ist zu erstellen für die Haushaltsplanung 2026.

Durch das WWA Kempten wurden im Januar 2026 die **Zuwendungen nach RZWas für die Erneuerung Abwasserkanal „Am Katzenberg“ und Erneuerung Wasserleitung „Am Katzenberg“ bewilligt**. Die Erneuerung der Leitungen ist notwendig und erfolgt mit der Sanierung der Straße „Am Katzenberg“.

Die Bewilligungen sind erforderlich, damit die Bauleistungen auch beauftragt werden können.

Baubeginn ist voraussichtlich Mitte April 2026. Für den neuen Abwasserkanal (421 lfm) werden bei Gesamtkosten von 587.000 € Zuwendungen von bis zu 234.799 € vom Freistaat in Aussicht gestellt.

Für die neue Trinkwasserleitung (493 lfm) werden bei Gesamtkosten von 330.000 € Zuwendungen von bis zu 110.400 € vom Freistaat Bayern in Aussicht gestellt. Die Gesamtförderung beträgt damit bis zu 345.199 €.

Vom LRA OAL, Untere Wasserrechtsbehörde wurde am 27.01.2025 die **Bohranzeige der Windpark Aitrang GmbH für 9 Sondierbohrungen auf den Fl. Nrn. 1323, 1333, 1321/2 und 1339** der Gemarkung Aitrang (Windpark Aitrang Südwest) genehmigt. Die Endtiefe ist auf 15 Meter zu begrenzen. Die Bohrpunkte müssen außerhalb vom westlich angrenzenden Wasserschutzgebiet der Gemeinde liegen. Die Bohrprofile sind dem WWA Kempten vorzulegen.

Der von der Gemeinde beauftragte Winterdienstunternehmer Fröhlich Alois teilt am 30.01.2026 mit, dass die Streusalzversorgung schwierig ist durch das nasskalte Winterwetter. Er erhält noch regelmäßig Streusalzlieferungen. Andere Bauhöfe haben bereits leere Lager. Dies führt zu erheblichen Preissteigerungen.

Der Winterdienst mit der Salzstreuung wird deshalb auch in Aitrang etwas eingeschränkt werden, z. B. auf ebenen, geraden Nebenstraßen. Es wird auf die Streupflicht der Anlieger hingewiesen. Zu diesem Zweck gibt die Gemeinde Streusplitt an den bekannten Stellen ab.

Die Gemeinde Aitrang hat am 26.01.2026 auf Antrag des Vorsitzenden für das Windkraftprojekt der Gemeinden Aitrang, Günzach und Obergünzburg die **Bewilligung für einen Windkümmerer** vom Wirtschaftsministerium erhalten. Künftig ist die Ifok GmbH aus München für uns zuständig. Eine Windkümmerin dieser Firma ist in Ronsberg wohnhaft.

Im Januar 2026 sind die Abrechnungen 2025 für die Stromeinspeisung folgender PV-Anlagen eingegangen:

Dorfgemeinschaftshaus:	27.539 kWh bzw. 1111 kWh/kwp
Gemeindestadel Huttenw. :	27.077 kWh bzw. 1239 kWh/kwp
Grundschule Aitrang:	21.743 kWh bzw. 1035 kWh/kwp
Gemeindebauhof Aitrang:	27.336 kWh bzw. 929 kWh/kwp
Wasserhochbehälter:	32.119 kWh bzw. 1081 kWh/kwp

Lt. Mitteilung LEW vom 29.01.2026 haben sich 92 % „Am Katzenberg“ für die Erdverkabelung bereit erklärt. Die LEW werden deshalb die vorhandene Freileitung bei der Straßensanierung 2026 in das Erdreich verlegen. Die Stromanschlusnehmer haben die Baukosten im Gebäude zu tragen. Anschlussnehmer, die keine Erdverkabelung wünschen, erhalten einen Strommasten in ihren Garten.

Der Mittelschulverband Friesenried hat in seiner Sitzung vom 01.12.2025 den Beschluss gefasst, dass der **Mittelschulstandort Friesenried formell aufgelöst** wird. Die Auflösung hat eine deklaratorische Wirkung und wird erst dann wirksam, wenn die erforderlichen Sprengeländerungsverfahren abgeschlossen sind. Die anderen Schulverbandsgemeinden (Friesenried, Eggenthal, Baisweil) werden in das Thema Sprengel-Änderung erst nach dem 01.05.2026 mit den neugewählten Gemeinderäten einsteigen. Aitrang hat zu klären, wohin die Schüler aus dem Bereich Huttenwang in mittlerer Zukunft gehen sollen. Aktuell wird die Mittelschule Obergünzburg besucht. Früher erfolgte der Schulbesuch in Friesenried. Die Mittelschule Biessenhofen wäre eine Alternative.

Bei den Anfragen der GR-Mitglieder beantragt GR Richter einen Verkehrsspiegel für das Baugebiet Schindelhalde. Auf Nachfrage von GRin Albrecht wurde darüber informiert, warum die Blenks-Wiese erworben wurde.

Sitzung des Abwasserverbands

Aitrang-Ruderatshofen am 27.01.2026

Nach der Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2024, wurde vom Kämmerer Florian Budschied die Jahresrechnung für 2024 vorgetragen. Das Ergebnis wurde von der örtlichen Rechnungsprüfung geprüft. Einstimmig wurde das Ergebnis festgestellt. Der Vorsitzende Johann Stich wurde für die Jahresrechnung 2024 entlastet. Danach wurde der Haushaltsplan für 2026 vorgestellt und beschlossen. Der Gesamthaushalt liegt bei 380.200 € und verteilt sich auf Einnahmen und Ausgaben von 302.500 € im Verwaltungshaushalt und 77.700 im Vermögenshaushalt. Die Betriebskostenumlage wird zu 50 % über Einwohnergleichwerte und 50 % über die tatsächlich angelieferte Abwassermenge ermittelt. Einwohnergleichwerte Aitrang 40,38 % und Ruderatshofen 59,62 % und die Abwassermenge Aitrang 57,61 % (61,44 %) und Ruderatshofen 42,39 % (38,56 %). Die Betriebskostenumlage beträgt nun insgesamt für Aitrang 135.814 € (203.130 €) und Ruderatshofen 141.386 € (195.870 €). Größere Ausgaben im Haushalt sind die Personalkosten 88.600 €, die Klärschlamm Entsorgung 80.000 €, Reparaturen und Unterhalt 33.000 €, Abwasserabgabe 11.000 €, Strom 40.000 €, Tilgung 34.700 €.

Klärwärter Gerhard Holdenried listete die wichtigsten Daten aus 2025 auf: Gesamt behandeltes Abwasser: 340.871 (Vorjahr 516.948 m³) davon Aitrang 200.748 m³ (322.848 m³), Apfeltrang mit Hiemenhofen 41.084 m³ (51.171 m³) Ruderatshofen mit Immenhofen 104.656 m³ (149.276 m³).

Der Energieaufwand betrug 91.730 kWh (97.236 kWh). Der Klärschlammanfall lag bei 417 to. (477 to.). Über die PV-Anlage auf dem Bauhofdach (Eigentümer der Anlage ist der Abwasserverband) ist eine Eigenverbrauchsquote von 35 % erzielt worden. Der Ertrag lag 2025 bei 984 kWh/kWp.

Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen vom 29.01.2026

Die Gemeinschaftsversammlung der VGem Biessenhofen hat den Haushalt 2026 beschlossen: Verwaltungshaushalt 2.273.715 € (Vorjahr 2.361.400 €), Vermögenshaushalt 623.000 € (314.000 €) Derzeit sind es 9.906 (9.798) Einwohner: Aitrang 2.056, Bidingen 1.870, Biessenhofen 4.254, Ruderatshofen 1.726. Die Verwaltungsumlage (ungedekelter Bedarf) pro Einwohner wurde auf 189,47 € (Vorjahr 153,00 €) festgesetzt. Eine Investitionskostenumlage wird nicht erhoben. Aitrang muss damit insgesamt 389.552 € (289.657 €), Bidingen 354.311 € (290.242 €), Biessenhofen 806.010 € (645.969 €) und Ruderatshofen 327.027 € (264.232 €) bezahlen. Die wichtigsten Ausgaben sind die Personalkosten mit rund 78,9 % (1.947 Mio. €) im Verwaltungshaushalt. Weitere sind 163.000 € für EDV-Programme und Lizenzen sowie 21.500 € Zuschuss an die VHS. Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind hauptsächlich die Betriebskostenumlage mit 1.876.900 €, sowie Gebühren mit ca. 112.000 €. Im Vermögenshaushalt schlagen die Kosten für Sanierungsmaßnahmen im Gebäude mit 50.000 € zu Buche, für ein Dienstfahrzeug 35.000 € sowie Arbeitsgeräte und Möbel mit 10.000 €. Auf der Einnahmeseite steht die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 314.000 € zu Buche. Weiter wurde das Ergebnis der Jahresrechnung für 2024 festgestellt, sowie der VGem-Vorsitzende Wolfgang Eurisch entlastet.

Sachstand vorhabenbezogener Bebauungsplan Heizwerk an der Friesenrieder Straße

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurden an das Planungsbüro Sieber Consult weitergeleitet. Dort werden sie geprüft und dann dem Gemeinderat zur Beratung und Abwägung in einer öffentlichen Sitzung vorgelegt. Bislang liegen die Antworten nicht vor. Der Termin für eine öffentliche Gemeinderatssitzung steht noch nicht fest.

Sachstand Änderung Flächennutzungsplan für den Windpark Aitrang Südwest

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurden an das Planungsbüro Logo Verde weitergeleitet. Dort werden sie geprüft und dann dem Gemeinderat zur Beratung und Abwägung in einer öffentlichen Sitzung vorgelegt. Der Termin für eine öffentliche Gemeinderatssitzung steht noch nicht fest. Bislang liegen die Antworten nicht vor. Deshalb ist es der Gemeinde Aitrang nicht möglich, eingegangene Stellungnahmen und einen Fragenkatalogs in der Windkraft-Veranstaltung zu beantworten.

Zudem erfolgt am 11.03.2026 eine Sitzung des Regionalen Planungsverbands Allgäu, welche auch Auswirkungen auf die Windkraftplanung in Aitrang haben könnte. Die Gemeinde Aitrang weist darauf hin, dass seit dem Jahr 2023 immer über den aktuellen Stand von Windkraftplanungen im Gemeindegebiet über Gemeinderatssitzungen und über das Gemeindeforum informiert wurde.

Rathausnachrichten

Bericht aus dem Rathaus und dem Gemeindebauhof für den Februar 2026

Die Monate Januar und Februar 2026 waren sehr intensiv mit Winterdienstarbeiten gefüllt. Wir danken hier Allen, die sich hier einbringen und auch Allen, die ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen. Bei Fragen oder Anregungen zum Winterdienst haben Sie die Möglichkeit, sich bei akuten „Winterdienstnotlagen“ über die **Notrufnummer 0151/50054070 an den Gemeindebauhof** zu wenden. Auch die Auftragnehmer für den Winterdienst, die Firmen Alois Fröhlich und Fritz Stölzle stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.

An der Schulbushaltestelle in Neuenried wurde eine **neue Streugutkiste für die Öffentlichkeit** aufgestellt.

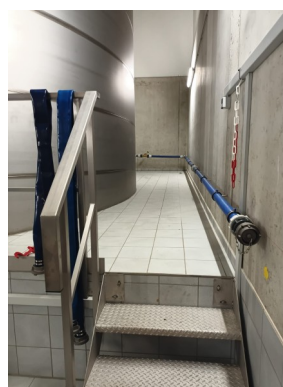


Am Gemeindebauhof Aitrang wurde der **neue PKW-Anhänger mit Kippfunktion** in Betrieb genommen. Das Fahrzeug mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kann vom Kommunal Schlepper, dem Pritschenwagen wie auch von der Feuerwehr genutzt werden. Die Anschaffungskosten liegen bei knapp 8.500 €.

Foto: M. Hailand

Südlich von Wenglingen wurde ein **Gewässer** unterhalten, welches als Ableitung für die örtliche Straßenentwässerung dient. An der Kirnach in Richtung Heuwang erfolgten Pflegemaßnahmen am Ufergehölz.

An der **Fischzucht in der Reinhardtsrieder Straße** wurde eine neue Löschwasserentnahmestelle errichtet. Diese dient dem Brandschutz der umliegenden Anwesen. Eine Beschilderung wird noch angebracht.



Vom Gemeindebauhof wurde **im Hochbehälter der Wasserversorgung Aitrang eine feste Rohrleitung** als Zuleitung vom Brunnen Schellerweide installiert. Diese ersetzt eine provisorische Schlauchleitung. Gesetzliche Vorgaben haben die Nachrüstung erforderlich gemacht

Foto: Bauhof

Durch die starken Regen- und Schneefälle in den vergangenen Wochen ist der Grundwasserpegel im Brunnen „Heiligen Wald“ auf 13,50 m stark angestiegen.

Die Gemeinde Aitrang trauert um Eduard Albrecht

Am 29.01.2026 ist Eduard Albrecht verstorben. Er hat sich in vielfältiger Weise um Aitrang verdient gemacht und war dazu ehrenamtlich stark engagiert. Ob bei der Feuerwehr Aitrang, dem Schützenverein Almarausch, dem Maibaumclub, für die Wallfahrtskirche St. Alban, für den Ortsteil Görwangs, landwirtschaftlichen Organisationen oder beim Wasserverband Görwangs-Binnings-Wolfholz. Immer setzte er sich mit viel Umsicht, Tatkraft und Weitsicht für uns ein. Ob bei der Erweiterung Feuerwehrhaus Aitrang, dem Kauf eines Löschgruppenfahrzeug oder dem Gauschützenfest. Überall war er mit unermüdlichem Einsatz unterwegs.

Deshalb war es für ihn richtig und wichtig, sich auf der kommunalen Ebene im Gemeinderat zu engagieren.

Im Zeitraum von 2002 bis 2020 setzte er sich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger ein. Während dieser Zeit war er im Bauausschuss und zusätzlich im Abwasserverband Aitrang-Ruderatshofen von 2014 bis 2020 tätig.

Viele Maßnahmen hat er dabei mit seinem Wissen und gesundem Menschenverstand begleitet: Von den dezentralen Abwasserentsorgungsanlagen in den Weilern, über die neue Trinkwasserversorgung für Aitrang, Straßenbaumaßnahmen wie die Friesenrieder Straße, Straße zum Elbsee, Sonnen- und Kellerbergstraße, neuer Dorfplatz in Huttenwang, neue Wohnbaugebiete am Heuberg Nord und Süd, Huttenwang-Schindelhalde oder am Panoramaweg. Weitere wichtige Projekte waren die Sanierung des Rathauses oder das Dorfgemeinschaftshaus, der Bau einer Kinderkrippe und von zwei neuen Sportplätzen an der Wenglinger Straße. Vieles andere wurde von ihm angestoßen und unterstützt. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war konstruktiv, wertschätzend und kameradschaftlich.

Als Anerkennung seiner Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde ihm nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat die kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern verliehen. Die Trauerredner haben an der Beerdigung am 19.02.2026 sein großes Engagement entsprechend gewürdigt. Die Gemeinde Aitrang ist ihm zu Dank verpflichtet.

Die Gemeinde Aitrang trauert um Johann Pytlik

Am 27.01.2026 ist Johann Pytlik aus Huttenwang verstorben. Seit seiner Jugend hat er sich im Ehrenamt für Huttenwang stark engagiert. So war er jahrzehntelang Vorstand im Schützenverein Eintracht und Fahrzeugwart bei der Feuerwehr Huttenwang. Daneben engagierte er sich im Gartenbauverein, dem Veteranenverein und im Kirchenchor Huttenwang. Zu erwähnen ist auch, dass er jahrzehntelang die Huttenwanger Kirchturmuhre wartete und pflegte. Die Gemeinde Aitrang ist ihm zu Dank verpflichtet. Die Trauerredner haben an der Beerdigung am 20.01.2026 sein großes Engagement für seine Mitmenschen gewürdigt.

Die Gemeinde Aitrang sagt Danke:

Vielen Dank allen Menschen und Vereinen, die wieder in der Faschingszeit in und für Aitrang Veranstaltungen durchgeführt haben. Ob beim TSV-Kinderfasching in der Turnhalle mit dem vorhergehenden Umzug oder im Vereinshaus Huttenwang, dem Frauenbund Faschingskränze, dem Traditionsball im Gasthaus Ziegerer durch FW und MK Aitrang, beim Seniorensingen, dem Gockeleßen, dem Hexensturm auf das Rathaus bis hin zu den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unserer Gemeinde an den Faschingsumzügen in der Region.



Foto: A. Holzmann-Ferling

Besonderer Dank auch dafür, dass sich jetzt in Huttenwang eine **Kinder- und Jugendgarde** gegründet hat und diese einige Auftritte hatte.

Vielen Dank der Wintersportabteilung im TSV Aitrang für das **Schlittenrennen am 24.01.2026** am Turnhallenbichl. Trotz schwieriger Schneelage war es wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Originelle Verkleidungen und Schlittengespanne sorgten für eine gute Unterhaltung. In der Schirmbar wurde noch lange in die Nacht gefeiert.

Besuch im Rathaus



Foto: U. Hafenmaier

Eine Wandergesellin aus Kassel besuchte kürzlich das Aitranger Rathaus. Sie ist gelernte Schreinerin und ist für 2 Jahre auf der Walz. Sie verbrachte zwei Tage in Aitrang bei einem Bekannten, welchen sie in München kennengelernt hat. Getreu einem alten Brauch sagte sie ihr „Versle“ auf. Als Nachweis über den Besuch erhielt sie das Aitranger Siegel in ihr Wander-Walzbüchlein und eine kleine Zuwendung.

Erhöhung der Gebühren für einen Personalausweis

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 04.02.2026 wurden die Passämter darüber informiert, dass ab 07.02.2026 das Gesetz zur Preiserhöhung des Personalausweises in Kraft tritt.

Ab 07.02.2026 kostet der Personalausweis für Personen über 24 Jahren 46,00 € und für Personen unter 24 Jahren 27,60 €.

Mikrozensus 2026

in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat im Januar der Mikrozensus 2026 begonnen. Der Mikrozensus ist die größte jährlich stattfindende Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Die Erhebung wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Bereits seit 1957 wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zu ihren Lebensbedingungen befragt. In Bayern sind das aktuell rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten, die mittels eines mathematischen Zufallsverfahrens ausgewählt wurden. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth die im Freistaat ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung.

Auch in Ihrer Gemeinde wurden Anschriften für den Mikrozensus 2026 ausgewählt. Die an diesen Anschriften wohnenden Haushalte erhalten im Laufe dieses Jahres eine schriftliche Aufforderung zur Teilnahme an der Erhebung. Die Teilnahme kann im Rahmen eines Telefoninterviews oder als Online-Befragung erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Durchführung des Mikrozensus ist das Mikrozensusgesetz (MZG). Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach § 13 MZG Auskunftspflicht. Der Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die vom Landesamt für Statistik sorgfältig ausgewählt und geschult werden. Bitte unterstützen Sie unsere Erhebungsbeauftragten bei ihrer Tätigkeit, falls diese darum nachsuchen sollten. Auch bitten wir Sie, den Auskunftspflichtigen bei entsprechenden Anfragen die Rechtmäßigkeit der Erhebung zu bestätigen.

Weiter Informationen über folgenden Link:

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm004/index.html>

Kommunalwahl

Probestimmzettel auf der Homepage

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf der Homepage der Gemeinde Aitrang ein Probestimmzettel für Gemeinderat und Kreistag online ist.

- www.aitrang.de
- Informationen Kommunalwahl 2026
- Probestimmzettel Gemeinderat Aitrang

Hier können Sie gerne rumklicken und testen, wie sich die Stimmenverteilung verhält.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Aufgrund der Kommunalwahl bleibt am Folgetag am Montag, 9. März 2026 die Gemeindeverwaltung Aitrang geschlossen.

Wir gratulieren

Frau	Edeltraud Bräckle	zum 70. Geburtstag
Frau	Maria Anna Weißenberger	zum 70. Geburtstag
Herrn	Franz Rapp	zum 75. Geburtstag
Frau	Agathe Sanktjohanser	zum 75. Geburtstag
Frau	Brigitte Maurus	zum 80. Geburtstag
Herrn	Xaver Ziegerer	zum 80. Geburtstag
Herrn	Kurt Scheuba	zum 85. Geburtstag
Herrn	Paul Welches	zum 85. Geburtstag

Frau u. Herrn Franziska u. Lorenz Schrankenmüller
zum 65-jährigen Ehejubiläum
Michael Hailand, Erster Bürgermeister

Vereine und Verbände

Erfolgreiches Kandidatentreffen der CSU- Ortsverbände Aitrang-Huttenwang, Ruderatshofen, Biessenhofen und Bidingen und Unterthingau am 25.01.2026

Ein voller Erfolg war die CSU-Gemeinschaftsveranstaltung zur Kommunalwahl 2026. Rund 80 Besucherinnen und Besucher begrüßte Ortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Michael Hailand in Aitrang. In seiner Ansprache machte er deutlich, wie wichtig persönliche Begegnungen sind: Politische Diskussionen gehören nicht nur in soziale Netzwerke. Wer Verantwortung übernimmt, sucht das direkte Gespräch. Landratskandidat Andreas Bauer nutzte die Veranstaltung, um sich und sein Wahlprogramm vorzustellen. Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke spannte in seinem Grußwort den Bogen von der Weltpolitik bis zu konkreten Themen vor Ort und bekräftigte, sich weiterhin mit Nachdruck für den Bahnhof Aitrang einzusetzen. Zehn CSU-Kreistagskandidatinnen und -kandidaten stellten sich und ihre Schwerpunkte vor. In der anschließenden Diskussionsrunde mit dem Vorsitzenden der CSU-Kreistagsfraktion, Alois Kling, sowie der ehemaligen

Landtagsabgeordneten Angelika Schorer und dem Landratskandidaten Andreas Bauer standen aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen des Landkreises im Mittelpunkt.

Für den musikalischen Rahmen sorgte eine Abordnung der Huttenwanger Blasmusik. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Franz-Josef Güthoff, der für 50 Jahre Mitgliedschaft und sein langjähriges Engagement für die CSU mit einer Auszeichnung und einem Geschenkkorb gewürdigt wurde. Für beste Unterhaltung sorgte außerdem Kreistagskandidatin Waltraud Mair aus Bidingen mit heiteren Geschichten aus ihren Mundartbüchern.

Abgerundet wurde die rundum gelungene Veranstaltung durch eine Tombola. Hauptgewinn war eine „Fahrt für zwei Personen nach München in den Bayerischen Landtag“, gestiftet von MdL Andreas Kaufmann



Foto: R. Waibel

Bild von links nach rechts:

MdB Stephan Stracke und die Kandidaten Carina Fischer, Andreas Bauer, Werner Geiger, Waltraud Mair, Herbert Hofer, Christian Habel, Andreas Wirtz, Alois Kling und Michael Hailand (nicht auf dem Bild Angelika Schorer).

Ausflug der VZG und BBV

Die VZG und der BBV organisieren am 01.04.2026 einen gemeinsamen Ausflug nach Königsbrunn zur Firma Kolos-trum, einem biestmilchverarbeitenden Betrieb, der unter anderem Produkte für Kosmetik und zur Stärkung des Immunsystems herstellt. Die Abfahrt erfolgt um 8.30 Uhr in Huttenwang und um 8.45 Uhr in Aitrang. Im Anschluss an die Besichtigung findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Am Nachmittag wird der landwirtschaftliche Betrieb von Fritz und Johannes Lutzenberger in Jengen besucht. Danach sind Kaffee und Kuchen geplant. Die Rückfahrt ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen. Auch weitere Interessierte haben die Möglichkeit mitzufahren (Buskosten werden von den Vereinen übernommen).

Anmeldung: Hailand Johann 08343/708

oder 0160/6648370

Schindele Richard 08343/631

VZG Vorstand Hailand Johann

Einladung zur Jahresversammlung der Viehzuchtgenossenschaft

Aitrang-Huttenwang

Pro Rind hält am Montag, 02.03.2026 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ziegerer in Aitrang die Jahresversammlung der Viehzuchtgenossenschaft ab.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Geschäfts- und Kassenbericht der Zuchtgenos-senschaft
- Leistungsbericht Braunvieh, Fleckvieh und -Schwarzbunt mit LOP Markus Blümlein
- Ehrungen, Aktuelles aus Zucht- und Vermarktung bei Pro Rind mit Heidi Hipp
- Eine Reise durch Argentinien - mit Georg Mayr „Gugger“
- Aussprache, Wünsche und Anträge

Alle Herdebuch- und MLP-Betriebe sowie alle weiteren interessierten Milcherzeuger und Austragler sind hierzu herzlich eingeladen. Besonders freuen wir uns, wenn sich die Jungzüchter bzw. Hofnachfolger für diese Veranstaltung Zeit nehmen würden

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die Anwesenden werden von der VZG zum Abendessen eingeladen!

gez. Hailand Johann, Obmann der VZG

Elbsee Haie Aitrang bestätigen ihre Vorstandschaft

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Aitrang – Sparte Eishockey – Elbsee Haie, wurde die komplette Vorstandschaft im Amt bestätigt.

Simon Richter begrüßte am 24.01.2026 alle Anwesenden um 20.00 Uhr im Gasthaus Ziegerer. Als erstes wurde die Tagesordnung verabschiedet. Es folgte ein Bericht der Spartenleitung sowie des Kassiers. Im Anschluss daran fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt, die sich wie folgt zusammensetzt:

1. Spartenleiter: Simon Richter

2. Spartenleiter: Markus Maier

Schriftführer: Fabian Maier

Kassier: Stefan Richter

**Beisitzer: Alexander Kulzer, Thomas Kulzer,
Daniel Hannich, Dominik Stolzenberger,
Matthias Martin**

Die komplette Vorstandschaft bleibt somit für weitere drei Jahre im Amt. Ich möchte mich auch an dieser Stelle für die super Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei meinen Teamkollegen bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Robert Kulzer, der an diesem Abend das Amt des Wahlleiters übernahm.

Nach dem letzten Tagesordnungspunkt der Wünsche und Anträge beendete Simon Richter die Sitzung um 20.13 Uhr.

gez. Simon Richter,

Spartenleiter Eishockey – Elbsee Haie

Jagdgenossenschaft Aitrang

Am Montag, den 30.03.2026 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Ziegerer die **Jahresversammlung** statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Jagdgenossen mit ihren Partnern herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Verlesen des Protokolls durch den Schriftführer
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht Holzspalter – Mulcher
5. Bericht der Jäger
6. Beschluss Verwendung Jagdpacht
7. Wünsche und Anträge

Am Montag, den 25.04.2026 findet um 13.00 Uhr der **Waldbegang** der Jagdgenossenschaft Aitrang statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Kriegerdenkmal Aitrang

Michael Wesle, Jagdvorstand

Einladung zur 16. Jahresversammlung der Rappentaler Oldtimerfreunde Huttenwang e.V. am 21.03.2026

Zur diesjährigen Jahresversammlung laden wir alle unsere Mitglieder am 21. März 2026 um 20.00 Uhr ins Vereinshaus Scharpf in Huttenwang recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Matthias Krißmer, Erster Vorstand

Jahreshauptversammlung des Theaterverein Aitrang e.V.

am 28.03.2026 um 19:00 Uhr im Gasthof Ziegerer

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht Vorstand
- Bericht Schriftführer
- Kassenbericht mit Entlastung Kassiererin
- Entlastung Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge
- Schlußwort

*Auf Euer kommen freuen sich
Dagmar Mariggio, 1. Vorstand ;
Martin Barnsteiner, 2. Vorstand
Katharina Lax, Kassiererin*

Friseur & Make-up gesucht – Theaterverein sucht kreative Unterstützung

Für unsere kommende Theatersaison suchen wir dringend engagierte Unterstützung im Bereich Frisur und Make-up – entweder als Team oder Einzelperson.

Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich und bietet die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten, Theaterluft zu schnuppern und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Auch unerfahrene Interessierte sind herzlich willkommen: Gerne übernehmen wir die Kosten für einen passenden Kurs. Wenn du Freude an Theater, Styling und Teamarbeit hast und Teil unserer Produktionen werden möchtest, freuen wir uns sehr über deine Nachricht!

Kontakt: Leo Mariggio, Spielleiter, 01517 2730056

Jahresversammlung des Schützenvereins Eintracht Huttenwang Hildegard Mayr und Lina Krißmer als neue Königinnen gekrönt

Neben dem Schießsport wird beim Schützenverein Eintracht Huttenwang auch die Kameradschaft gepflegt und an die nächste Generation weitergegeben, betonte Erster Bürgermeister Michael Hailand bei der Jahresversammlung. Die Schützinnen und Schützen blickten dabei auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück.

Schriftführerin Anna Hafenmaier verlas das Protokoll der letzten Versammlung, während Kassiererin Alexandra Heim eine positive Kassenbilanz präsentierte. Sportleiterin Daniela Fiener berichtete über die sportlichen Aktivitäten, darunter die Gaumeisterschaft, die Rundenwettkämpfe, der Bezirkspokal der Damen sowie das Jugendturnier, bei dem Lina Krißmer die Wanderscheibe gewann. Auch Erster Schützenmeister Peter Kerwer ließ das Vereinsjahr Revue passieren. Zum Vereinsleben zählten unter anderem das Preisschafkopfen, das Ostereier- und Klausenschießen sowie die Teilnahme am Bezirksmusikfest- und Freischießenumzug.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder für ihre Vereinstreue. Zudem wurden die sportlichen Erfolge gewürdigt. In der Allgemeinen Klasse fiel die Entscheidung um die Vereinsmeisterschaft knapp aus: Yvonne Ferling und Franziska Nieberle erzielten die gleiche Ringzahl, wobei sich Ferling dank des besseren Einzelergebnisses den Titel sicherte. In der Auflageklasse gewann erneut Marianne Lederle, während Lina Krißmer in der Jugend- und Marina Waibel in der Schülerklasse triumphierten. Der Hans-Filser-Gedächtnis-Pokal ging in diesem Jahr an Peter Kerwer. Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Königsehrung. Hildegard Mayr wurde zur Schützenkönigin gekürt und Lina Krißmer wurde die Jugendkönigin 2026. Zum Abschluss dankte Zweite Schützenmeisterin Nieberle Peter Kerwer für sein Engagement im vergangenen Jahr.

Terminvorschau: Preisschafkopfen (21.02.), VG-Schießen in Huttenwang (16.-27.03.), Ostereierschießen (31.03.)

Vereinsmeisterschaft:

Allgemeine Klasse: 1. Yvonne Ferling (1870 Ringe; bestes Einzelergebnis: 192 Ringe), 2. Franziska Nieberle (1870; bestes Einzelergebnis: 191), 3. Lothar Waibel (1855)
Auflage: 1. Marianne Lederle (3156,7), 2. Hildegard Mayr (3138,7), 3. Josef Engstler (3114,2)
Jugend: 1. Lina Krißmer (1846), 2. Lena Schleich (1823), 3. Alicia Schleich (1786)

Schüler: 1. Marina Waibel (1677), 2. Sarah Knauer (1674), 3. Fabian Waibel (1660)

Hans-Filser-Gedächtnispokal: 1. Peter Kerwer (3,6 Teiler), 2. Alexandra Heim (8,0), 3. Gerhard Krißmer (10,5)

Königsschießen:

Allgemeine Klasse: 1. Hildegard Mayr (17,1 Teiler), 2. Franz Unglert (19,7), 3. Gerhard Krißmer (20,0)

Jugendklasse: 1. Lina Krißmer (24,1), 2. Fabian Waibel (32,8), 3. Lena Schleich (37,2)



Foto: Schützenverein

(stehend von links): Peter Kerwer (1. Schützenmeister & Gewinner Hans-Filser-Gedächtnis-Pokal), Herbert Heuschele (50 Jahre), Yvonne Ferling (Vereinsmeisterin Allgemeine Klasse), Hildegard Mayr (Schützenkönigin), Lina Krißmer (Jugendkönigin & Vereinsmeisterin Jugend), Marina Waibel (Vereinsmeisterin Schüler), Marialuise Herb (Ehrenmitglied)

(sitzend von links): Gerhard Krißmer (40 Jahre), Bernd Schmid (50 Jahre), Marianne Lederle (Vereinsmeisterin Auflage & 60 Jahre), Peter Schrankenmüller (60 Jahre)
Es fehlen: Hans Möggenried (40 Jahre) & Willi Scharpf (60 Jahre)

Schützenverein Almarausch Aitrang

Gaumeisterschaft 2026

Bei den Gaumeisterschaften konnten sich einige Schützen und Mannschaften der Almarausch Schützen erfolgreich präsentieren. Insgesamt nahmen 19 Aitranger Schützen an den Gaumeisterschaften teil. Besonders freuen konnten sich Irma Anders (284 Ringe) als Gaumeisterin der Jugend weiblich mit der Luftpistole, Stefan Lingg (392,9 Ringe), der bei den Herren III mit dem Luftgewehr Gaumeister wurde, und Andreas Löbhard (366 Ringe), der mit der Luftpistole bei den Herren II den ersten Platz belegen konnte. Vize-Gaumeister in ihrer Klasse wurden Valentin Löbhard (LG Schüler m, 189,3 Ringe), Nick Hafenmaier-Unsinn (LG Junioren II, 390,7 Ringe), Stefan Lingg (LG Auflage Senioren I, 317,1 Ringe) und Josef Moser (LG Herren I, 406,1 Ringe). Einen dritten Platz konnte sich Herbert Schindele (LG Herren II, 390,6 Ringe) sichern und Robert Welches erreichte den dritten Platz gleich in zwei Disziplinen (LP Auflage Senioren I, 282,9 Ringe und LG Auflage Senioren I, 311,4 Ringe).

Auch die Aitranger Mannschaften landeten auf Podestplätzen, so wurde die Junioren-Mannschaft Vizemeister in ihrer Altersklasse und die Mannschaften der Schüler und Herren III belegten jeweils den dritten Platz.

Die Jugend-Mannschaft verpasste das Podest mit dem vierten Platz nur knapp.

Ein großer Teil der Schützen konnte sich mit ihren Ergebnissen für die Schwäbische Meisterschaft im Frühling qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch!

Rundenwettkampf Bezirksoberliga

Beim Rückkampf gegen Leuterschach verlief der Wettkampf ausgesprochen spannend. Zwischenzeitlich lagen 4 der 5 Aitranger Schützen vorne, am Ende gewann dann aber doch Leuterschach. Stefan Lingg sorgte mit 380 Ringen und einem Ring Vorsprung auf den Gegner für den einzigen Aitranger Punkt. Josef Moser musste sich nach einem Unentschieden (381 Ringe) im Stechschuss mit einer 7 der 10 von Felix Bach deutlich geschlagen geben. Nick Hafenmaier-Unsinn verpasste seinen Punktgewinn nur um einen, Herbert Schindele um zwei Ringe, sodass die Runde äußerst knapp verloren wurde.

Mit Nesselwang durfte Aitrang 1 zur Mitte der Rückrunde den aktuellen Tabellenführer empfangen. Die Edelweißschützen erwischten einen schlechten Tag - Aitrang aber leider auch. Einziger Lichtblick des Tages war Nick Hafenmaier-Unsinn, der auf Position fünf mit starken 382 Ringen seinen ersten Einzelsieg der Saison erreichte. So mussten sich die Aitranger am Ende mit 1:4 geschlagen geben.

Rundenwettkampf B-Klasse

Die zweite Mannschaft ist nun auch in die Rundenwettkampf-Saison gestartet und durfte ebenfalls gegen Leuterschach antreten - allerdings gegen die 5. Mannschaft. Im Hinkampf konnten die Aitranger mit 1397 Ringen nicht mit Leuterschach mithalten und mussten sich 1430 Ringen der Magnusschützen geschlagen geben. Der beste Schütze aus Aitrang war Lukas Hölzle mit 365 Ringen. In der Rückrunde zeigten sich die Aitranger dann zwar stärker und Leuterschach etwas schwächer - am Ende reichte es mit 1421 : 1409 Ringen dennoch nicht für einen Sieg. Stärkster Schütze der Runde war Johannes Lang mit 377 Ringen.

Rundenwettkampf Luftpistole Gauliga

Ein besonderes Duell gab es beim Rückkampf der LP Gauliga zwischen Almarausch Aitrang 1 und Burgstaller Lengenwang 1. Nach den kürzlich ausgetragenen Gaumeisterschaften kam es dabei zu einer Konstellation, wie sie nicht alle Tage vorkommt: Gleich fünf frisch gekürte Gaumeister standen gemeinsam am Schießstand. Für Aitrang gingen unter anderem Andres Löbhard (Gaumeister Herren II) und Irma Anders (Gaumeisterin Jugend weiblich) an den Start, für Lengenwang traten Dominik Bayrhop (Gaumeister Junioren II und amtierender Bayerischer Meister), Maximilian Epp (Gaumeister Jugend männlich), Ben Giersig (Vizegaumeister Jugend männlich) und Philipp Epp (Gaumeister Schüler männlich) an. Trotz dieser starken Konkurrenz bewiesen die Aitranger erneut eine ruhige Hand und setzten sich - wie im Hinkampf - durch. Mit 1324 : 1314 Ringen entschieden sie den Wettkampf knapp, aber verdient für sich.

Bei so vielen jungen Talenten auf beiden Seiten dürfen sich die Schießsportfreunde auch künftig auf spannende und hochklassige Begegnungen freuen.

Anna Holzheu, Sportleiterin

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Huttenwang

Am Montag, den 23.03.2026 um 20 Uhr findet die Jahresversammlung mit Wildbret- Essen der Jagdgenossenschaft Huttenwang im **Vereinshaus Scharpf in Huttenwang** statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Partnern eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Protokoll
3. Kassenbericht mit Entlastung des Kassiers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Bericht des Vorstandes
6. Grußwort des Bürgermeisters und Entlastung der Vorstandschaft
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vorstandschaft.
Jagdgenossenschaft Huttenwang

Hubert Eble, 1. Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Aitrang - Sparte TENNIS

am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr im
Gasthaus +Ziegerer (Nebenzimmer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beiträge
3. Platzpflege
4. Termine
5. Sonstiges
6. Wünsche

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Eure Tennisabteilung, Anne Sommer (Spartenleitung)

Jahresversammlung Musikkapelle Aitrang

Am Samstag, den 07. März 2026 findet unsere Jahresversammlung statt.

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein!

Sie beginnt um 20 Uhr und findet im Gasthaus Ziegerer statt.

Musikkapelle Aitrang e. V.

Schule und Kindergarten

Fasching im Kindergarten

„Halli-Galli“ im ganzen Haus! Wir blicken auf eine kunterbunt und ereignisreiche Faschingstage zurück, in denen viel gelacht, getanzt und gestaunt wurde.

In den vergangenen Wochen drehte sich in jeder Gruppe alles um unsere individuellen **Faschingsmottos „Märchen, Dschungel und Zauberwald“**.

Mit viel Eifer wurde passend dazu gebastelt, gemeinsam gespielt und Faschingslieder gesungen. Es war toll zu sehen, wie kreativ die Kinder ihre Gruppenräume in kleine Themenwelten verwandelt haben.

Einige besondere Momente bleiben uns sicher noch lange in Erinnerung:

- **Magische Momente:** Die Zaubershow mit Zauberin Lisi sorgte für riesiges Staunen und viel Spaß bei den Kindern.

- **Hoher Besuch:** Ein Highlight war unser Ausflug zum **Bürgermeister „Pipi Langstrumpf“**, bei dem wir lautstark unsere Faschingsgrüße und Faschingslieder überbracht haben.

- **Die große Sause:** Der Höhepunkt der Woche war der große **Halli-Galli-Tag**.



Foto: Kita

Überall im Haus herrschte buntes Treiben: Es wurde getanzt, gelacht und bei verschiedenen Spielstationen alles gegeben. Für die nötige Energie sorgte das gigantische **Faschingsbuffet**, das von den Eltern liebevoll zusammengestellt worden war.

Schule auf dem Eis



Foto: Grundschule

In den letzten Wochen war unsere Schule gleich dreimal mit allen Klassen beim Schlittschuhlaufen. Für manche Kinder waren es die ersten Versuche auf dem Eis. Am Anfang war es ganz schön wackelig. Andere Kinder waren schon richtige Profis und sind superschnell übers Eis geflitzt. Wir haben Eishockey gespielt, tolle Parcours aufgebaut und viele Spiele auf dem Eis gemacht. Zwischendurch konnten wir uns bei Punsch und Keksen aufwärmen. Das war richtig lecker! Viele Eltern haben uns geholfen und unterstützt. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Das Schlittschuhlaufen hat uns allen großen Spaß gemacht und wir würden es gerne bald wieder machen!

Geschrieben von den Kindern der 2a

Aus dem Quartiersbüro

allerHand-Helfertreffen mit vielen Infos, Sekt und Suppe

Schnell füllte sich das Biessenhofener Pfarrheim: allerHand-Helfer und Interessierte waren eingeladen, um Neuigkeiten von der Nachbarschaftshilfe zu erfahren und sich auszutauschen.

Die Bürgermeister Johann Stich und Wolfgang Eurisch nutzten die Gelegenheit, um sich sehr herzlich bei allen aktiven Helfern zu bedanken. In einem kurzen Rückblick auf die Geschichte von allerHand begrüßte Wolfgang Eurisch auch Centa Meggle, die „Mutter der Quartiersarbeit“, die maßgeblich beteiligt war an der Einführung der Quartiersarbeit.

Frau Dr. Sabine Sprich betonte in ihrer schwungvollen Rede, „wie segensreich es sowohl für die Senioren als auch für die ganze Familie ist, wenn sich da jemand kümmert, der nicht familiär verbandelt ist.“ Mit zwei Gedichten ihres Vaters Kaspar Streif hatte sie zum Schluss dann die Lacher auf ihrer Seite.

Bevor es zum geselligen Teil mit Sekt und einer köstlichen Suppe (schmackhaft gekocht von Hauswirtschaftlerin Christine Reischl und hervorragend ausgeschöpft von Bürgermeister Eurisch) überging, berichtete Quartiersmanagerin Regina Wegmann allerHand Aktuelles:

Bei den zahlreichen geleisteten Stunden der Nachbarschaftshilfe in der Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen war jede einzelne gefüllt mit Tatkraft, Engagement und sehr viel Herzblut. Einkaufsfahrten, Hilfen im Haushalt oder Garten, Unterstützung bei PC und Handy sowie Besuche zum „Ratschen“ oder Spielen können die Selbstständigkeit im eigenen Heim erhalten und den Alltag sehr bereichern – bereichert werden dabei aber auch die Helfer, wie bei zahlreichen Gesprächen beim Helfertreffen offenkundig war.

Weiterhin werden Helfer gesucht, die die 30-stündige Seniorenbegleiter-Schulung absolvieren:

Seniorenbegleiter-Schulung

Für ehrenamtlich Tätige, pflegende Angehörige und alle, die sich für ältere Menschen in unseren Gemeinden interessieren, findet im Biessenhofener Pfarrheim eine informative Schulung statt mit den inhaltlichen Schwerpunkten:

- Betreuung
- Kommunikation und Begleitung
- Unterstützung bei der Haushaltsführung

jeweils Freitag nachmittags und Samstag ganztags:

- 6. und 7. März
- 20. und 21. März
- 17. und 18. April

für Kaffee, Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Seniorenbeauftragte Irmgard Haberberger:

08342 911-475, Irmgard.Haberberger@lra-oal.bayern.de

Quartiersmanagerin Regina Wegmann, Kursleitung:

0152 5341 0604

Nachbarschaftshilfe "allerHand" sucht Unterstützung



Wenn Sie ältere Menschen in ihrem Verbleib in der eigenen Wohnung unterstützen und zusätzlich Taschengeld verdienen wollen, melden Sie sich bitte bei der Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe Aitrang-Ruderatshofen. Wir suchen weiterhin tatkräftige Helfer in den Bereichen

Haushalt und Garten, Fahrdienste, Einkaufshilfen.

Bitte melden Sie sich unter

Tel. 0173 1530425, Mo und Mi 9-11 Uhr.

Dort erhalten Sie genauere Informationen.

M. Aut/P. Straub

Fundsachen

Gesucht:

- Blaue Winterjacke – verloren Faschingsball im Gast. Ziegerer am 07.02.2026
- Turnbeutel verloren

Gefunden:

- Tierklicker- Anhänger ähnlich wie Schlüsselanhänger

Sonstiges

Achtung neuer Termin - Fahrt zur Ostereierfärberei Beham bei Ursperg

Zu einem Besuch der Ostereierfärberei Beham bei Ursperg lädt die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Ulrich“ Aitrang in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen Bildung Ostallgäu (KEB) am **Donnerstag, 26.03.2026** ein.

Die Abfahrt ist in Ruderatshofen um **13.00 Uhr**, um **13.10 Uhr** am Denkmal in Aitrang und in Huttenwang um **13.20 Uhr**. Zu Kaffee, Kuchen oder Brotzeit wird anschließend im Klosterbräu zu Ursperg eingekehrt. Die Kosten für die Fahrt betragen 15,00 €.

Wer sich vorher schon über die Ostereierfärberei schlau machen will, kann das gerne unter www.eierfaerberei.de tun.

Anmeldungen im Rathaus Aitrang bis 24.03.2026 unter 08343/218.

Information über das FFH-Lebensraumtypenmonitoring von 2026 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFHRL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele. Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypenerfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen. In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen.

Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2026 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden.

Eine genaue Terminierung des Begangs ist aus arbeits- und wettertechnischen Gründen vorab nicht möglich. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke. Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Informationsveranstaltung zur Windkraftplanung in Aitrang

Die **Initiative PRO-Natur Aitrang** lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 5. März 2026 in den Gasthof Ziegerer ein.

Anlass ist das geplante Windkraft-Projekt im Gemeindegebiet, zu dem bei Vielen noch Unsicherheiten und offene Fragen bestehen.

Die Initiative hat einen umfassenden Fragenkatalog an die Gemeindeverwaltung übermittelt, um mehr Transparenz in den Entscheidungsprozess zu bringen. Wichtig ist daher aus Sicht der Initiative, alle betroffenen und interessierten Bürger möglichst frühzeitig und sachlich über die Auswirkungen des Projekts zu informieren.

Themen der Veranstaltung werden unter anderem sein: Versorgungssicherheit, Flächenbedarf, Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz, wirtschaftliche Aspekte, Schutz der Wohnbevölkerung sowie die Bedeutung für den Tourismus. Auch mögliche finanzielle Folgen für die Bürger werden angesprochen.

Ziel ist es, Grundlagenwissen zu vermitteln, offene Fragen gemeinsam zu erörtern und eine faktenbasierte Diskussion zu ermöglichen. Der vollständige Fragenkatalog kann für Interessierte per E-Mail an

pronaturaitrang@gmail.com angefordert werden.

Die Veranstaltung findet am **5. März 2026, ab 19 Uhr im Gasthof Ziegerer** statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich umfassend zu informieren, mit Experten ins Gespräch zu kommen und sich eigene Fragen beantworten zu lassen.

Landkreis bietet Workshop zur beruflichen Um- und Neuorientierung

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet einen kostenlosen Workshop zur beruflichen Um- und Neuorientierung im Landratsamt an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!

Der Kurs richtet sich an Menschen, die eine berufliche Veränderung anstreben, aber nicht genau wissen, wie sie dabei anfangen sollen und wohin es wirklich gehen soll.

Auf dem Programm steht neben dem Austausch mit Gleichgesinnten eine Standortanalyse und das Aufzeigen möglicher beruflicher Perspektiven.

Termine: Zwei aufeinander aufbauende Workshop-Termine am Dienstag, 17. März 2026, und Dienstag, 24. März 2026, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@lra-oal.bayern.de).

Immobilien

Wohnungsgesuch

Ehepaar (beide Rentner) sucht Wohnung zwischen 60 und 80 m² in Aitrang.

Tel. 0173-4027065

Wohnung gesucht!

Junge 3-köpfige Familie aus Aitrang sucht Haus/Wohnung zur Miete zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgrund von Androhung einer Räumungsklage. Fam. Schweikart 0175/7453899

Volkshochschule



Wissen und Können vor Ort weitergeben – Kursleitungen gesucht

In unseren Partnergemeinden steckt viel Wissen, Erfahrung und Kreativität.

Genau das möchten wir sichtbar machen.

Die Volkshochschule lädt Menschen aus den Gemeinden ein, ihre Fähigkeiten und Interessen mit anderen zu teilen – direkt vor Ort.

Ob Kreatives wie Handarbeiten, Malen oder Werken, Angebote rund um Bewegung und Gesundheit, praktische Alltagskenntnisse oder spannendes Wissen über den eigenen Ort:

Auch Vorträge, kleine Führungen oder Einblicke in besondere Themen aus der Region sind willkommen.

Sie müssen keine Lehrkraft sein. Wichtig ist vor allem die Freude daran, etwas weiterzugeben und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Die Volkshochschule unterstützt Sie bei Planung und Organisation.

Melden Sie sich gerne telefonisch unter **Tel.: 0800 6645256** unter info@vhs-oal-mitte.de. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

Ihr vhs-Team.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
24.02.2026	10:00	Treffen Rentnerarbeitsdienst	Dorfgemeinschafts- haus	Gemeinde Aitrang
24.02.2026	14:00	Spielesachmittag	Dorfgemeinschafts- haus	Gemeinde Aitrang
26.02.2026	11:45	Senioren Mittagstisch	Cafe Moser	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aitrang
26.02.2026	18:30	Vortrag: Kinder treffen Gefühle	Gasth. Ziegerer	Grünes Erlebnis - Michaela Berchtold
28.02.2026	15:00	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
28.02.2026	16:00	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Aitrang	Pfarrei Aitrang
28.02.2026	17:00	Vollversammlung	Pfarrheim Aitrang	Landjugend Aitrang- Ruderatshofen
28.02.2026	20:00	Jahresversammlung Musikkapelle Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Musikkapelle Huttenwang
01.03.2026	09:00	Pfarrgemeinderatswahl	Vereinshaus Huttenwang	Pfarrei Huttenwang
02.03.2026	20:00	Jahresversammlung Viehzuchtgenossenschaft Ait-Hutt	Gasth. Ziegerer	Viehzuchtgenossenschaft Aitrang-Huttenwang
04.03.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
05.03.2026	19:00	Informationsveranstaltung Windkraftplanung Aitrang	Gasth. Ziegerer	Sonstiges
06.03.2026	19:00	Mitgliederversammlung Sparte Tennis TSV	Gasth. Ziegerer	TSV Aitrang
07.03.2026	20:00	Jahreshauptversammlung Musikkapelle Aitrang	Gasth. Ziegerer	Musikkapelle Aitrang
08.03.2026	08:00	Kommunalwahl	---	Gemeinde Aitrang
11.03.2026	14:00	Singen der Senioren	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
11.03.2026	16:30	Heldentraining - Stark gegen Mobbing	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
13.03.2026	05:00	3-Tagessskifahrt Wintersportabtei- lung TSV	---	TSV Aitrang
16.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Huttenwang)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
17.03.2026	10:00	Rentnerarbeitsdienst Treffen	Dorfgemeinschafts- haus	Gemeinde Aitrang
17.03.2026	14:00	Spielesachmittag	Dorfgemeinschafts- haus	Gemeinde Aitrang
18.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Ebenhofen & Bidingen)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
18.03.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
19.03.2026	11:45	Senioren Mittagstisch	Cafe Moser	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aitrang
19.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Biessenhofen & Altdorf)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
21.03.2026	08:00	Frühschicht in der Fastenzeit	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
21.03.2026	20:00	Jahresversammlung der Huttenwanger Oldtimerfreunde	Vereinshaus Huttenwang	Rappentaler Oldtimerfreunde Huttenwang

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
23.03.2026	20:00	Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Jagdgenossenschaft Huttenwang
24.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Ruderatshofen und Ob)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
26.03.2026	13:10	Kulturfahrt zur Ostereierfärberei nach Beham	Kriegerdenkmal Aitrang	Senioren - KEB Aitrang
26.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Apfeltrang und Bernbach)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
27.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Aitrang)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
27.03.2026	18:30	Kräuterverarbeitung kompakt	Gasth. Ziegerer	Grünes Erlebnis - Michaela Berchtold
28.03.2026	19:00	Jahreshauptversammlung Theaterverein Aitrang	Gasth. Ziegerer	Theaterverein Aitrang
30.03.2026	20:00	Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Aitrang	Gasth. Ziegerer	Jagdgenossenschaft Aitrang
31.03.2026		Ostereierschießen mit anschl. Preisverteilung	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
01.04.2026	08:30	Ausflug VZG und BBV	---	VZG und BBV Aitrang-Huttenwang
01.04.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts- haus	Sonstiges
08.04.2026	14:00	Singen der Senioren	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
09.04.2026	11:45	Senioren Mittagstisch	Cafe Moser	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aitrang

Anzeigen

autohaus WEINHART

kompetent und zuverlässig

- ★ neu- + gebrauchtwagen
- ★ reparaturen aller marken
- ★ unfallinstandsetzung
- ★ sb-tankstelle 24 std.

aitrang
0 83 43
-247

finanzierung · leasing · versicherung · garantiekundendienst
reifen · klimaanlagenservice mietwagen · tüv/au im hause
glasreparatur · auspuffreparatur · bremsenschnelldienst

Maier
-Finanzen

Dein Finanz- & Versicherungsmakler
unabhängig - transparent - individuell

Deine Vorteile:

- **Unabhängiger Vergleich** deiner bestehenden Verträge
Spare durchschnittlich 531 € im Jahr!
- **Private Altersvorsorge** mit ETF-Sparplan
Erreiche Deine finanzielle Freiheit im Alter!
- **Arbeitskraftabsicherung** für Dich und Deine Familie
Sichere dich auch für den Ernstfall finanziell ab!
- Individuelles Finanzkonzept mit **voller Transparenz** -
Ohne versteckte Kosten, alle Hintergründe erklärt!

Jetzt eine **kostenlose & unverbindliche Erstberatung** sichern:
Telefon: 0170/2993053 E-Mail: philip.maier@koenigswege.com
Webseite: maierfinanzen.de



KESSEL

Ihr kompetenter Partner für:

- Stahl
- Edelstahl
- Aluminium

... es gibt nichts was wir nicht können...

MASCHINENBAU - STAHLBAU

Markus Kessel
Lindenstraße 12 • 87648 Aitrang
☎ 0172-9190113 • www.kesselmarkus.de

KFZ-MEISTERBETRIEB
KARL HARTMANN

Reparatur aller Fabrikate

Reifen • Klimaservice • Auspuffanlagen
Teile u. Zubehör • Unfallinstandsetzung
Fahrwerksvermessung • Urlaubs- u. Wintercheck
Bremseninstandsetzung • Abgas- u. Hauptuntersuchung
Inspektion lt. Herstellervorgaben

COPARTS
Plus System
Auto und mehr

HAFTFAHRZEUG
GEWERBE

Aitrang • Reinhardtsrieder Str. 18 • Tel.: 0 83 43 - 372

anruf Tel. 0843 89530-0 0850 31676-001/07 CDR 28.08.2007 78

Anzeigen



Holzmann Haustechnik
Heizung Sanitär Spenglerei Solar

Ihr kompetenter Partner für **Wasser, Bad und Wärmesysteme** in Aitrang und Umgebung.

SEIT FAMILIEN-BETRIEB 1953

Ulrich Holzmann GmbH • Römerstr. 27 • 87648 Aitrang
Tel.: 08343 253 • E-Mail: info@holzmann-gmbh.de

www.raiba-aitrang-rud.de

Ihre Bank für Sie vor Ort!

WIR SIND MEINE BANK.

Gute Beratung entsteht im Dialog. Und noch besser im Dialekt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wer aus derselben Region kommt, spricht die gleiche Sprache. Genau wie unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden sind wir tief in der Region verwurzelt. Wir beraten authentisch und auf Augenhöhe und setzen gemeinsam Ihre Wünsche und Vorstellungen im Bereich Finanzen um.

Raiffeisenbank Aitrang-Ruderatshofen eG

VR AUTOMOBILE ROBERT VOSS

DAS BIETEN WIR IHNEN

- ✓ Inspektion und Ölwechselservice
- ✓ Karosserie-Instandsetzung und Hagelschaden-Beseitigung
- ✓ Reparatur und Motoren-Instandsetzung
- ✓ Unfallschadenbegutachtung durch Sachverständigenbüro
- ✓ TÜV und Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ Fahrzeug-Tuning
- ✓ Reifen-Verkauf, -Reinigung und -Einlagerung
- ✓ Autoglas – Austausch und Reparatur
- ✓ Neuwagen und Gebrauchtwagen

VR AUTOMOBILE • Robert Voss
Kfz-Meisterbetrieb

Keltenstraße 4 • 87648 Aitrang
Telefon +49 (0) 8343 923271 • Telefax +49 (0) 8343 923272
Mobil 01 71 207 8669
E-Mail info@vr-autoservice.de • Web www.vr-autoservice.de

 facebook.com/vr.automobile

IDEEN SCHREINEREI

Aitranger Straße 12
87640 Ebenhofen
b.galster@ideenschreinerei.de

Tel. 0 83 42 - 91 51 25
Mobil 01 72 - 89 65 184

Besuchen Sie auch unsere neue Internetseite auf:
www.ideenschreinerei.de

Innenausbau ■ Möbel nach Maß ■ Küchen

Garderoben & Türen ■ Badmöbel ■ Fußböden